

Die Autorin:

Kerstin Heil ist Soziologin und hat in Bildungswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen promoviert. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Bildungs- und Studierendenforschung, Habitus- und Milieuforschung.

Aus dem Inhalt:

Forschungsstand Hochschulbildung und soziale Ungleichheit

Soziale Ungleichheit, Teilhabe- und Bildungschancen; Geschlecht, Migration und sozialer Herkunft im Fokus von (hochschulischen) Teilhabe- und Bildungschancen; Kulturwandel oder defizitärer Blick? Der hochschulische Diskurs um die Heterogenität der Studierenden; Bildungssoziologische Erklärungsansätze und Forschungsperspektiven auf ungleiche Bildungschancen; Hochschulforschung mit Bezug auf die Bildungssoziologie von Bourdieu

Forschungsstand Lehramtsstudierende

Überblick, Themenwahl und Begründung der dargestellten Forschungsansätze; Forschungsansätze zu Berufs- und Studienwahlmotiven von Lehramtsstudierenden; Die soziale Herkunft von Lehramtsstudierenden und von Lehrkräften: Das Lehramt als soziale Aufstiegsmöglichkeit? Perspektiven der ungleichheitsbezogenen Bildungsforschung auf die soziale Herkunft von Lehrer*innen; Forschungen zu Habitusmustern von Lehrkräften aus Perspektive der Habitus- und Milieuforschung

Theoretischer Teil

Bourdies Theorie der Praxis; Sozialraum, Kapitalstruktur und Raum der Lebensstile; Habitus und Feld; Milieuforschung im Anschluss an Bourdieu; Die typenbildende Mentalitäts- und Milieuanalyse; Die Milieus der alltäglichen Lebensführung im sozialen Raum

Methode und Methodologie

Die Gruppendifiskussion als Methode im Kontext qualitativer Forschung; Die mehrstufige Gruppenwerkstatt; Habitushermeneutik als Auswertungsverfahren

Empirischer Teil

Erhebungszeitpunkt, Feldzugang und Rahmenbedingungen; Ergebnisdarstellung und Verlauf der Gruppenwerkstatt A bis C

Zusammenführung der Ergebnisse aus den Gruppenwerkstätten und Beschreibung der herausgearbeiteten Muster

„Die Berufenen“ – Leitende Handlungs- und Orientierungsmuster von Studierenden mit Bezügen zum Leistungsorientierten Arbeitnehmermilieu; „Die Qualifizierten“ – Leitende Handlungs- und Orientierungsmuster von Studierenden mit Bezügen zum Modernen Arbeitnehmer Milieu; „Die Zielbewussten“ – Leitende Handlungs- und Orientierungsmuster von Studierenden mit Bezügen zum Modernen Kleinbürgerlichen Milieu; „Die Rechtschaffenen“ – Leitende Handlungs- und Orientierungsmuster von Studierenden auf der Grenze zwischen Modernen – und Kleinbürgerlichen Milieu; „Die Verunsicherten“ – Leitende Handlungs- und Orientierungsmuster von Studierenden an der Grenze der Respektabilität

Schlussfolgerungen und Reflexion der Muster

Die Thematisierung von Geschlecht in der Untersuchung; Vertikale und horizontale Differenzen; Fazit und Ausblick: Das Studium bewältigen: Durchschreiten, Durchkämpfen, Durchwurschteln oder Durchleiden?

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim



Kerstin Heil

Durchschreiten, Durchkämpfen, Durchwurschteln oder Durchleiden? Soziale Milieus im Grundschullehramt

Eine qualitative Untersuchung von Studierenden einer Pädagogischen Hochschule

Reihe: Studien zu sozialen Klassen, Milieus und Habitus
2025, 413 Seiten
broschiert, € 68,00
ISBN 978-3-7799-9142-7
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA